



STÄDTISCHES WILLIBRORD-GYMNASIUM EMMERICH AM RHEIN
-Sekundarstufen I und II- HansasträÙe 3, 46446 Emmerich am Rhein

Fachliche Unterrichtsentwicklung in der Sekundarstufe I

Kompetenzorientiertes schulinternes Curriculum Erdkunde

Jahrgangsstufe 8

Schule: Städt. Willibrord-Gymnasium	Fach: Erdkunde	Stand: September 2013
Schulinternes Curriculum	Jahrgangsstufe: 8	Lehr-/Arbeitsbuch: Klett Verlag (2008): TERRA – Erdkunde 2
Thematischer Schwerpunkt: Landschaftszonen der Erde		
Bezogen auf:		
Inhaltsfeld 5		
Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen		
<ul style="list-style-type: none"> - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen - Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation - Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen 		
Inhaltsfeld 4:		
Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen		
<ul style="list-style-type: none"> - Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen) 		

Kompetenzen	Inhalte / Schwerpunkt	Grundbegriffe	Passendes Buchkapitel	Medieneinsatz
S9, S10, S11, S12, M8, M9, M10, M15, M16	Savannen: <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen - Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen 	Savanne, Sahel(zone), Wüste, Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne, Passat, ITC, Wind, Hochdruckgebiet, Trockenzeit, Desertifikation, Sahel, Wirkungsgefüge, Dürre(-periode), Niederschlagsvariabilität, Überweidung, Hirse, wechselfeuchte Tropen,	In den Savannen (S.68-85)	OHP Schulbuch Atlanten Dokumentenkamera
S9, S10, S12, S14, S18, S20, S21, M8, M9, M10, M13, M16, U7, U8,	Wüsten: <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen - Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen 	Wüstentypen, Wüstenarten, Salzsee, Wadi, Serir, artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Quelle, Nomade, Oase, Bewässerungstechniken	In der Wüste (S. 46-65)	OHP Schulbuch Atlanten Computer/ Beamer (Lehrfilme) Lautsprecherboxen Dokumentenkamera
S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U6, U7, U8, U9, H4, H6	Die kalte Zone <ul style="list-style-type: none"> - Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen 	Polartag / -nacht, Tundra, Permafrost, borealer Nadelwald, Kältengrenze des Anbaus	Leben in der Kälte (S. 24-45)	OHP Schulbuch Atlanten Dokumentenkamera

S9, S10, S12, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U7	Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation:	Landschaftszone, Klimadiagramm, Höhengrenze, Höhenstufe der Vegetation, Klimazone, Vegetationszone	Landschaftszonen der Erde (S. 128-141)	OHP Schulbuch Atlanten Dokumentenkamera
--	---	--	--	--

Sonstiges:

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>S9 - verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen</p> <p>S10 - beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen</p> <p>S11 - erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung</p> <p>S12 - stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren (...) und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <p>S20 - erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern</p> <p>S21 - verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>M8 - orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar</p> <p>M9 - entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor</p> <p>M10 - beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Grafiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</p> <p>M12 - recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen</p> <p>M13 - gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationssystemen (WebGIS oder Geodaten-Viewer)</p> <p>M16 - stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch - strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar</p> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>U7 - fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ</p> <p>U8 - beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – lokalisieren die Landschaftszonen der Erde und grenzen diese ab – beschreiben Kennzeichen (Temperatur und Niederschlag, Boden, Vegetation) der Landschaftszonen – erklären die zunehmende Veränderung von Landschaftszonen durch Klimaschwankungen und Bodenabtragung – beschreiben die an die Klimaverhältnisse angepassten Lebensweisen früher und heute – erläutern Wirkungsgefüge, die Eingriffe des Menschen in geökologische Kreisläufe sowie Folgen (Abnahme der potenziell landwirtschaftlich nutzbaren Fläche, Veränderungen in den/der Vegetationszonen) aufzeigen – stellen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung dar – erläutern moderne landwirtschaftliche Betriebsformen (Plantagen) vor dem Hintergrund unterschiedlicher Produktionsbedingungen wie Relief, Klima, Boden, Intensivierung, Mechanisierung, Pflanzenzucht – erläutern folgende Fachbegriffe an Beispielen: Gemäßigte Zone, ozeanisches Klima, kontinentales Klima, Steppe, Schwarzerde, Bodenerosion – recherchieren Informationen im Internet – erstellen eine thematische Karte mit Hilfe aktueller GIS-Daten – beziehen Stellung zu anthropogene Eingriffen in den Naturhaushalt (Bodenerosion, Flussbegradigung)
--	---

U9- reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch

Handlungskompetenz

H3- planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen

H6- sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln

Schule: Städt. Willibrord-Gymnasium	Fach: Erdkunde	Stand: September 2013
Schulinternes Curriculum	Jahrgangsstufe: 8	Lehr-/Arbeitsbuch: Klett Verlag (2008): TERRA – Erdkunde 3
Thematischer Schwerpunkt: Entwicklung von Räumen		
<p>Bezogen auf:</p> <p>Inhaltsfeld 6 Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen - das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt - Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion <p>Inhaltsfeld 8 Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung 		

Kompetenzen	Inhalte / Schwerpunkt	Grundbegriffe	Passendes Buchkapitel	Medieneinsatz
S9, S19, S20, S21, M8-10, M12, M13, M15, M16, U3-9, H3-6	Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten	<p>Analphabetismus, Bildung, Entwicklungshilfe, Entwicklungsland, Industrieland, Grundbedürfnisse</p> <p>Grundbedürfnis, Grundversorgung, HDI, Informeller Sektor, BIP, Hilfe zur Selbsthilfe, Kinderarbeit, Mangelernährung, Terms of Trade</p>	<i>Eine Welt – ungleiche Welt?</i> (S.10-40)	<p>OHP</p> <p>Schulbuch</p> <p>Atlanten</p> <p>Computer/ Beamer (Lehrfilme)</p> <p>Lautsprecherboxen</p> <p>Dokumentenkamera</p>
S9, S19, S20, S21, M8-10, M12, M13, M15, M16, U3-9, H3-6	<ul style="list-style-type: none"> - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzung - das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt 		<i>Eine Welt – ungleiche Welt?</i> (S.10-40)	<p>OHP</p> <p>Schulbuch</p> <p>Atlanten</p> <p>Computer/ Beamer (Lehrfilme)</p> <p>Lautsprecherboxen</p> <p>Dokumentenkamera</p>

S9-11, S18, S20, S21, M8-14, U3-6, H4, H6,	Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion	Massentourismus, Nachhaltiger Tourismus, Sanfter Tourismus	<i>Entwicklung durch Tourismus - Fernreisen so oder so? (S.36-39)</i>	OHP Schulbuch Atlanten Computer/ Beamer (Lehrfilme) Lautsprecherboxen Dokumentenkamera
Alle Kompetenzen	Raumentwicklung (Auswahl: Dubai, Japan, Bolivien oder USA)	Je nach Thema unterschiedlich	<i>Räume entwickeln sich (S. 168–197)</i>	OHP Schulbuch Atlanten Computer/ Beamer (Lehrfilme) Lautsprecherboxen Dokumentenkamera

Sonstiges:

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>S9 - verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen</p> <p>S10 - beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (... Georisiken ...) und</p> <p>S12 – erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren (...) und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf</p> <p>S16 – nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten</p> <p>S17- erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft</p> <p>S20- erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern</p> <p>S21- verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>M8 - orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar</p> <p>M10 - beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Grafiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</p> <p>M11 - wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – lokalisieren rohstoffreiche und rohstoffarme Regionen auf der Erde – beschreiben Lage und Merkmale von Wirtschaftsstandorten in Industrie und Landwirtschaft (z. B. USA: Manufacturing Belt, Great Plains) – erklären die Veränderungen von Wirtschaftsräumen in einem rohstoffreichen (z. B. VAE, Bolivien) und einem rohstoffarmen Land (z. B. Japan, Tschad), z. B. durch Import- und Exportbedingungen, Rohstoffabkommen, Arbeitskräftepotenzial, Wirtschaftspolitik, koloniales Erbe – erläutern die Fachbegriffe an Beispielen: Marktwirtschaft, Infrastruktur, Familienbetrieb, Großbetrieb, Industrial Farming/Agrobusiness, extensive/intensive Landwirtschaft, Feedlot, Ressource, OPEC, Weltmarktpreis, Gastarbeiter, Bruttoinlandsprodukt, Freihandelszone, Landgewinnung, Besitzstruktur, Großgrundbesitz – analysieren thematische Karten zur Wirtschaft auf regionaler und nationaler Ebene erstellen z.B. eine (digitale) Kartenskizze zu einem Wirtschaftsraum
--	---

- M15 - entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente
- M16 - stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch - strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar

Urteilskompetenz

- U3 - schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit
- U4 - erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit
- U5- **reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg**
- U6- sind fähig und bereit, Interessen und Raumannsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen

- überprüfen die Aussagekraft des selbst erstellten Merkbildes

Kompetenzüberprüfung: z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu verschiedenen Wirtschaftsräumen; Überprüfung von Kriterien, anhand derer ein Merkbild bewertet werden kann; kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses; räumlicher Transfer

<i>Schule: Städt. Willibrord-Gymnasium</i>	<i>Fach: Erdkunde</i>	<i>Stand: September 2013</i>
<i>Schulinternes Curriculum</i>	<i>Jahrgangsstufe: 9</i>	<i>Lehr-/Arbeitsbuch: Klett Verlag (2008): TERRA – Erdkunde 3</i>
<i>Thematischer Schwerpunkt: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</i>		
Bezogen auf: Inhaltsfeld 7 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern - Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten 		

Kompetenzen	Inhalte / Schwerpunkte	Grundbegriffe	Passendes Buchkapitel	Medieneinsatz
S9, S10, S13, S14, S15, S16, S17, S19, S20, S21, M8-16, U3-8, H3, H4	<i>Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern</i>	Bevölkerungsdichte, Bevölkerungspyramide, Bevölkerungswachstum, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate	Immer mehr Menschen (42-64)	OHP, Schulbuch Atlanten Computer/ Beamer (Lehrfilme) Lautsprecherboxen Dokumentenkamera
	<i>Räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</i>	Push- und Pullfaktoren, Migration, Transmigrasi, regionale Disparitäten	Auf der Suche nach Zukunft (S.66-81)	OHP, Schulbuch Atlanten Computer/ Beamer (Lehrfilme) Lautsprecherboxen Dokumentenkamera

Sonstiges:

Die Schülerinnen und Schüler <u>Sachkompetenz</u> S9 - verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen S13 - erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-)Interessen	Die Schülerinnen und Schüler – lokalisieren Verdichtungsräume auf der Erde
---	---

<p>S14 – <i>stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar</i></p> <p>S15- <i>erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – erklären den Prozess der Verstädterung in Entwicklungsländern – erläutern die Probleme der Zuwanderung im städtischen Raum – erklären den Prozess und die Probleme des Schrumpfens von Städten in Industrieländern – erläutern eine politisch bedingte Veränderung der Bevölkerungsverteilung (z.B. Transmigrasi, Indonesien; Brasilia, Brasilien) – erläutern die Folgen wirtschaftlich bedingter Migration für Herkunfts- und Zielgebiete – beschreiben das Wachstum der Weltbevölkerung – beschreiben die weltweit unterschiedliche Verteilung der Bevölkerung – nutzen das Modell des demographischen Übergangs und Bevölkerungspyramiden, um die natürliche Bevölkerungsentwicklung zu erläutern – vergleichen die Bevölkerungsentwicklung in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes und stellen Ursachen und Folgen der jeweiligen Bevölkerungsentwicklung dar – stellen einen Zusammenhang zwischen der wachsenden Weltbevölkerung und dem steigenden Nahrungsmittelbedarf dar
<p>S19 - <i>analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar</i></p> <p>S20 - <i>erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern</i></p> <p>S21 - <i>verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern</i></p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>M8 - <i>orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar</i></p> <p>M9 - <i>entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor</i></p> <p>M10 - <i>beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Grafiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen</i></p> <p>M11 - <i>wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen</i></p> <p>M12 - <i>recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen</i></p> <p>M13 - <i>gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationssystemen (WebGis oder Geodaten-Viewer)</i></p> <p>M15 - <i>entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln Trendszenarien zur Tragfähigkeit der Erde – erläutern die Fachbegriffe an Beispielen: Bevölkerungsexplosion, Push-Pull-Faktoren, Marginalsiedlung, Landflucht, Verstädterung, Metropole, Metropolisierung, Metropole, Megastadt, Gated Community, informelle Siedlung, Tragfähigkeit, Überalterung, Geburten- und Sterberate, Modell des demographischen Übergangs, Wachstumsrate, Bevölkerungsdichte, Migration, Altersstruktur, Verdopplungszeit, Familienplanung, Arbeitsmigrant, Binnenwanderung, Außenwanderung, Flüchtling, Agglomeration, Analphabetenrate, Überalterung, Bevölkerungspyramide, Säuglingssterblichkeitsrate – nutzen Online-Dienste wie www.dsw-online.de – werten Bevölkerungspyramiden aus unterschiedlichen Ländern der Welt aus – erläutern das Modell des demographischen Übergangs

M16 - stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar

Urteilskompetenz

U3 - schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit

U5 - reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg

U7 - fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ

Handlungskompetenz

H4 - vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-)Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert

- erfassen die Aussagegrenzen eines Durchschnittswertes am Beispiel des Indikators „Bevölkerungsdichte“
- erkennen die deskriptive Funktion des Modells des demographischen Übergangs

- erörtern pro- und contra Argumente von Maßnahmen zur Familienplanung oder zum Anbau von Energierohstoffen vs. Nahrungsmitteln

- fällen stellvertretend für einen potenziellen Migranten (Simulation) die Entscheidung: „Soll ich bleiben oder gehen?“